

- 9) Bey dem Fenstermacher, Mstr. Hbckel, in der Cassinals-gasse, ist in der 2ten Etage ein Logiment zu vermiethen, und auf Michaeli zu beziehen.
- 10) In der Unter-Neustadt vor der Fuldbabrücke, bey dem Gemeinde-Bürgermeister Hrn. Becht, stehen auf Michaelis 3 Stuben, 3 Cammern, 1 Küche und Platz zum Holzlegen, beyfammen zu vermiethen.
- 11) In der untersten Markt-gasse, in des gewesenen Hrn. Cammerdiener Steins, nunmehr aber Hr. Schwerdfeger Bölckel Behausung, seyn zu vermiethen, 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Holzschoppen, nebst Boden, und kan auf Michaelis bezogen werden.
- 12) Es hat die Frau Schmullen in der Obersten Gasse, in ihrem Hause eine Stube, Kammer und Küche zu vermiethen.
- 13) Es hat der Herr Hof-Trompeter Follenius in seiner Behausung in der Unter-Neustadt in der langen Schenckell-Gasse, im Vorder-Hause, die 2te und 3te Etage, bestehend in zwey Stuben, zwey Kammern, zwey Küchen, verschlossenen Platz für Holz zu legen, wie auch verschlossenen Keller, zu vermiethen, und kan die 2te Etage sogleich, und die 3te auf Michaelis bezogen werden.
- 14) Eine Stube 2 Cammern und 1 Küche, in der 2ten Etage, auf dem Graben in des Wöhrengießers Steinhöfers Behausung soll künftigen Michaelistag vermiethet werden.
- 15) Es will der Metzger, Mstr. Hermann, ein Logiment in der ersten Etage vermiethen, bestehet in Stube und Küche, wer dazu Lust hat, kan sich bey demselben, in der Müllerstrasse, melden.

V. Personen, so Bediente verlangen.

- 1) Es wird in eine stille Haushaltung im Handverischen 8 Stunde von Cassel eine Französische Mademoiselle gegen guten Gehalt verlangt; Wann sich eine solche Person findet, kan dieselbe bey dem Regiments-Feldscheer Waldeck nähere Nachricht bekommen.
- 2) Es wird in einem gewissen Haus, sogleich oder auf Michaeli, eine Haus-Magd begehrt, so mit allerhand Haus-Arbeit wohl umzugehen weiß.
- 3) Auf nächststehenden Michaelis Tag wird eine Küchen-Magd, so mit guten Attestatis versehen ist, in Dienst verlangt, und kan man sich deßfalls bey dem Verleger dieser Zeitung melden.

VI. Personen, so Dienste verlangen.

- 1) Ein junger Mensch, so im Rechnen und Schreiben erfahren, und von honetter Herkunft ist, suchet bey einem Beamten in der Stadt oder auf dem Lande, Dienste als Schreiber.

VII. Notification von allerhand Sachen.

- 1) Da auf nächststehenden Donnerstag, als den 7ten August, die neuen Billets zu allen Logen abgegeben werden sollen, so können solche von denen Persohnen, so sich darum gemeldet, und so viel deren, des engen Raums wegen zu placiren gewesen, abgeholt werden. Es wird aber auch zugleich erinnert, daß diejenigen, so annoch mit einigen Abonnements Geldern zurück stehen, solche ohnfehlbar einschicken.
- 2) Auf bevorstehender August-Messe, sind auf der Französischen Oberneustadt, im Meßhaus, 1ter Etage, No. 47. allerhand Gattung Kupfern: und Messingen Kessel, Cymer, Wasserständen, Cazstrollen, Kochtöpfen, wie auch schwarzen: und blancken Tafel-Messing, Drath ic. um civilen Preis zu bekommen.
- 3) Nachdem der unterm 14ten Julii a. c. bekannt gemachte Erneuerungs-Termin bereits verfloßen, und es mit der auf Montag den 11ten gegenwärtigen Monats festgesetzten Auction sein Verbleiben hat, als wird solches jedermänniglich zu dem Ende hiermit nochmalen bekannt gemacht, damit diejenige, welche von denen verfallenen Unterpfändern, so in Juwelen, Gold und Silber-Werck, Kupfer: Zinn: und Messing-Geräthe, Tisch: und Bett-Leinen, Mann: und Frauen: Kleidungen ic. gegen baar: und Cassamäßige Bezahlung, ein oder anders zu erstehen Willens sind, sich obgemeldten und folgende Tage, jedesmahl Nachmittag um 1 Uhr, in hiesigem Banco-Haus einfinden können. Es müssen aber die erstandenen Effecten den folgenden Tag des Morgens um 8 Uhr abholt